

Einladung zum Filmtrialog

QUAND ON A 17 ANS

Ein Film von André Téchiné



pro mente sana
Schweizerische Stiftung Pro Mente Sana

 **Selbsthilfe BE**
Info-Entraide BE

igs
psychiatrie. sozial.

VASK Bern
Vereinigung Angehöriger
psychisch Kranker

In Kooperation mit:



Quand on a 17 ans

Ein Film von André Téchiné

Mit ihren andauernden Prügeleien strapazieren die Gymnasiasten Tom (Corentin Fila) und Damien (Kacey Mottet Klein) ihr gesamtes Umfeld. Während Damien als Sohn der Landärztin Marianne (Sandrine Kiberlain) und eines Militärpiloten ein behütetes Leben führt, muss sich Tom auf einem abgelegenen Bauernhof einem härteren Alltag stellen. Hinter der Rivalität der beiden verbirgt sich in Wirklichkeit jedoch eine heimliche gegenseitige Bewunderung, die allmählich zum Vorschein kommt, als äussere Umstände die beiden zwingen, auf engstem Raum miteinander zu leben.

Filmtrialog

Bern

Mittwoch, 18. Januar 2017 | 18.00 Uhr
Kino „cineMovie2“, Seilerstrasse 4, 3011 Bern
Ticketverkauf siehe unter www.quinnie.ch

Im Anschluss dialogisches Podiumsgespräch mit:

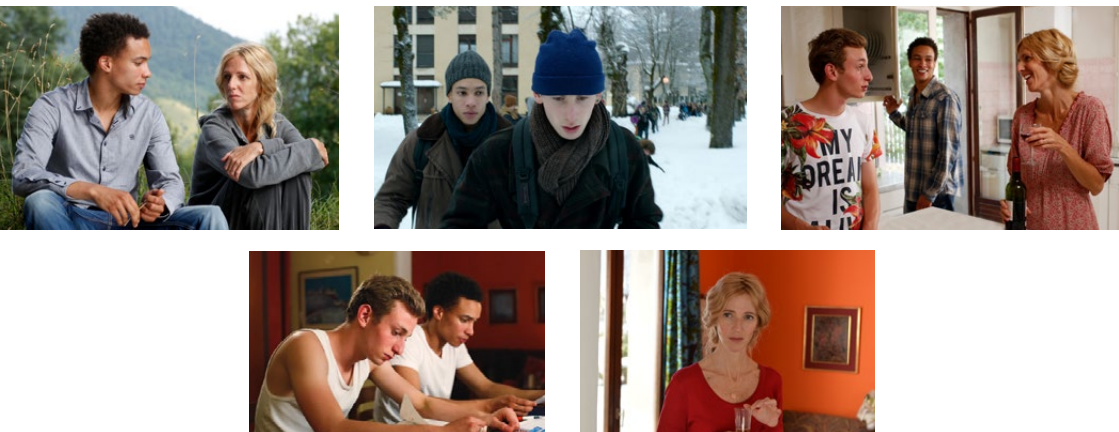
Christine Clare, Stv. Leiterin Soteria

Heidi Gassner, fets–Freundinnen, Freunde & Eltern von Lesben & Schwulen

Dominik, Peer-Berater bei du-bist-du

Patrick Weber, Leitung du-bist-du

Moderation: Monika Joss, Leiterin Kommunikation igs



Voranzeige

Europapremiere CRAZYWISE

Ein Film von Phil Borges und Kevin Tomlinson

Auf eindrückliche Weise zeigt dieser Film, wie das Wissen von indigenen Völkern oft mit unseren westlichen Ansätzen von psychischer Gesundheit kollidiert. Anhand persönlicher Erfahrungen von porträtierten Menschen wird gezeigt, wie eine psychologische Krise in eine positive Erfahrung transformiert werden kann. Eine Inspiration entlang vielerlei Grenzen, ehrlich, spirituell, engagiert.

Bern

Mittwoch, 15. März 2017 | 19.00 Uhr
Kino „cineBubenberg“, Laupenstrasse 2, 3008 Bern
Ticketverkauf siehe unter www.quinnie.ch

Programmänderungen möglich. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.filmtrialog.ch.



Neue Reihe Filmtrialog

Das Thema psychische Gesundheit geht alle etwas an und hat viele Dimensionen: Es betrifft die Gesellschaft, Einzelne, Familien, die Berufswelt - entsprechend vielfältig und reichhaltig ist das Angebot an Filmen, die das Thema aufgreifen. Mit dem «Filmtrialog» entsteht eine neue Veranstaltungsreihe, die das Ziel hat, herausragende Filme - mehrheitlich Premieren - zu zeigen.

Anschliessend wird in einer Podiumsdiskussion die Dimension der psychischen Gesundheit in diesen Filmen beleuchtet. Für die Veranstaltungen wird nur ein regulärer Kinobesuch verlangt. Lanciert wird der «Filmtrialog» von der Vereinigung Angehöriger psychisch Kranker (VASK), der Pro Mente Sana, der Selbsthilfe BE und der Interessengemeinschaft Sozialpsychiatrie (igs) Bern.